



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str.12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Stuttgart, den 25. Januar 2017

Land investiert mehr in den Naturschutz

MdL Joshua Frey: Von zusätzlichen Mitteln für die Landschaftspflege profitiert auch der Kreis Lörrach.

Die Landesregierung stärkt im Haushaltsjahr 2017 den Naturschutz. Davon kann laut MdL Joshua Frey auch der Kreis Lörrach profitieren. „In den Verhandlungen haben wir insbesondere bei der Landschaftspflege nachgelegt. Hier fließen zusätzlich 500.000 Euro. Wir wollen unsere wertvolle Kulturlandschaft erhalten. Dafür brauchen wir eine professionelle Pflege und eine Vernetzung der Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten“, erklärt MdL Frey. Die zusätzlichen Mittel sollen genutzt werden, um entsprechende Projekte zu finanzieren. Besonders im Fokus steht beispielsweise extensives Grünland wie Heuwiesen. Für 2017 sind 20 bis 30 Projektgebiete möglich. Pro Gebiet ist für die Erstpflge mit Kosten in Höhe von 10.000 bis 50.000 Euro zu rechnen. Die Förderbedingungen werden laut MdL Frey derzeit ausgearbeitet. Zuständig sind die Regierungspräsidien bzw. die Landschaftserhaltungsverbände. Für die Region Lörrach ist der Landschaftserhaltungsverband Lörrach e.V. zuständig. „Es zahlt sich aus, dass das Land seit 2011 die Anreize für die Kooperation von Naturschutz, Landwirtschaft und Kreisen/Kommunen erhöht hat. Erst die flächendeckende Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden ermöglicht solche Projekte.“

Im Fokus grüner Naturschutzpolitik stehen außerdem Umwelt- und Naturschutzzentren in freier Trägerschaft. Sie erhalten 2017 einen zusätzlichen Zuschuss von 100 000 Euro für Projekte im Bereich Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Davon könnte auch das Trinationale Umweltzentrum in Weil am Rhein profitieren. Auch hier werden die Förderbedingungen noch ausgearbeitet.

„Naturschutz ist eine Kernaufgabe des Landes. Die neuen Maßnahmen sind Teil einer seit drei

Jahren verfolgten Gesamtstrategie: Dazu gehören Erlebnisräume, Naturtourismus, Kooperation von Wirtschaft und Naturschutzverbänden und eine Vernetzung von für Mensch und Umwelt wertvoller Flächen“, so MdL Frey. Der Schutz der Heimat ist dem Land etwas wert: Die Gesamtmittel für eine gesunde Natur hat das Land seit 2011 auf über 60 Millionen Euro verdoppelt.

—

—

—